



## VERWALTUNGSRAT

Freiburger Netzwerk für psychische  
Gesundheit

—  
Rose-Marie Rittener  
Verwaltungsratspräsidentin

—  
L'Hôpital 140  
1633 Marsens  
Tel. +41 (0)26 308 00 00

—  
22.09.2023

RFSM MARSENS | Centre de soins hospitaliers  
L'Hôpital 140, 1633 Marsens

An die Medien

## Medienmitteilung

### Das FNPG hat seine Strategie 2023–2030 verabschiedet

***Nach mehrmonatigen Überlegungen unter der Leitung des Verwaltungsrats und nach einer internen Vernehmlassung hat das Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit (FNPG) seine Strategie 2023–2030 verabschiedet. Die Strategie definiert die Entwicklungsschwerpunkte des FNPG für die nächsten Jahre unter Berücksichtigung des stetig steigenden Bedarfs an psychiatrischer Versorgung, seiner aktuellen Kräfte und der Entwicklung der rechtlichen, sozialen, gesundheitlichen und finanziellen Rahmenbedingungen. Der Verwaltungsrat bestimmt mit dieser regelmässig zu aktualisierenden Strategie Ausrichtungen zur Anpassung der Institution und Optimierung ihrer Funktionsweise. Die Strategie umfasst die sechs Handlungspfeiler Leistungen, Governance, Kommunikation, Lehre und Forschung, personelle und finanzielle Ressourcen und geografische Ansiedlung der Leistungen.***

Das FNPG legt strategische Ausrichtungen fest. Unser öffentliches Netzwerk für psychische Gesundheit steht wie viele andere Spitäler vor der Herausforderung, die Entwicklung seiner Leistungen zu finanzieren, genügend Personal zu rekrutieren, bestehendes Personal an die Institution zu binden und der Stigmatisierung der Psychiatrie und Vorurteilen gegenüber der psychiatrischen Versorgung in der Bevölkerung entgegenzuwirken. Das FNPG muss sich auch mit Fragen der geografischen Ansiedlung seiner Leistungen und der Zusammenarbeit mit den somatischen Spitätern auseinandersetzen.

Zum einen muss das FNPG verschiedene Entwicklungsmöglichkeiten abwägen, um der stetig steigenden Nachfrage nach Leistungen der psychischen Gesundheit zu entsprechen. Dies betrifft seine beiden stationären Standorte Marsens und Villars-sur-Glâne, seine bereits intensive Liaisontätigkeit in den innerkantonalen Sozial- und Gesundheitseinrichtungen und seine akademische Tätigkeit. Zum andern will es seine Prozesse und seine Organisation nun konsolidieren und insbesondere in die Verbesserung der «Patientenerfahrung» investieren, nachdem es seine Leistungen zehn Jahre lang stark ausgebaut hat.

### Im Mittelpunkt der Strategie: die Patientenerfahrung

Im Mittelpunkt unserer Überlegungen steht die Verbesserung der Erfahrung, die die Freiburger Patienten und ihre Angehörigen machen, wenn sie in den Diensten des FNPG betreut werden. Wie und mit welchen Ressourcen kann das FNPG das Ziel konkretisieren, die Patientenerfahrung zu verbessern? Dies ist das zentrale Thema der Strategie 2023–2030 des Verwaltungsrats. Um dieses

Ziel zu erreichen, muss das FNPG sein ganzes Verbesserungspotenzial ausschöpfen und die enormen Fachkompetenzen der rund 750 Mitarbeitenden auf die Konkretisierung dieses seiner Tätigkeit zu verleihenden Mehrwerts konvergieren lassen.

Die Strategie 2023–2030 definiert die prioritären Handlungsfelder, die der strategischen Steuerung des FNPG in den nächsten Jahren als Orientierungshilfe dienen werden. Sie umfasst sechs Handlungspfeiler: Leistungen, Governance, Kommunikation, Lehre und Forschung, personelle und finanzielle Ressourcen und geografische Ansiedlung der Leistungen. Sie stützt sich auch auf den Auftrag und die strategischen Ziele des Kantons für die Jahre 2023–2025.

### **Gestärkte Leistungen**

Die Dimensionen der Wissenschaftlichkeit, der Humanität und der Gemeindenähe der Leistungen der psychischen Gesundheit sollen gestärkt werden. Dies umfasst die Konsolidierung der Partnerschaft mit den Patienten und ihren Angehörigen, die Einrichtung niederschwelliger, interprofessioneller spezialisierter Programme und die Entwicklung der transkulturellen Versorgung und der inklusiven Praktiken.

### **Zwei starke Pole in Marsens und Freiburg**

Bezüglich der geografischen Ansiedlung der Leistungen wird der Akzent auf die Entwicklung von zwei qualitativ gleichwertigen und sich ergänzenden Zentren für integrierte psychiatrische Versorgung in Marsens und Villars-sur-Glâne gesetzt, was auch Renovierungen und Ausbauten in Marsens beinhaltet. Die Verbindungen und Partnerschaften mit dem HFR werden gestärkt, ebenso wie ein breites, dezentralisiertes ambulantes Netzwerk und mobile und liaisonpsychiatrische Leistungen bei den Partnern des FNPG.

### **Optimierte Ressourcen**

Schliesslich erstellt das FNPG einen Fahrplan, um den Rahmen seiner kontinuierlichen Entwicklung vor dem Zeithorizont 2030 in verschiedenen Handlungsfeldern abzustecken: Ethik und Sicherheit, Governance, Kommunikation, universitäre Lehre und Forschung, Inwertsetzung all seiner Ressourcen und Verhandlungen über seine Finanzierungen.

Die künftigen Projekte der Dienste und Abteilungen aller Tätigkeitsbereiche des FNPG sollen im Zuge ihrer Konzeption und Umsetzung nach und nach in dieses Grundgerüst integriert werden. Um die sechs Pfeiler seiner Strategie umzusetzen, wird das FNPG mehrjährige strategische Aktionspläne ausarbeiten, die zu erreichenden Ziele festlegen und ihre Erreichung kontinuierlich überprüfen.

Rose-Marie Rittener  
Verwaltungsratspräsidentin

---

#### **Kontakt**

Rose-Marie Rittener, Verwaltungsratspräsidentin  
+41 79 245 36 15

André Schneuwly, Vizepräsident des Verwaltungsrats  
+41 79 744 09 03

Serge Renevey, Generaldirektor  
+41 26 308 00 71